



© Paul Ott

Der Vierkanter an der Lieserbrücke stammt im Kern aus der Renaissance. Er wurde vom Architekten, der auch Schloss Porcia plante, als Hospital angelegt, diente später als Amtshaus, Kaserne, Volksschule. Nun beherbergt er, beispielhaft adaptiert, die Fachhochschule für Bauwesen. Feuersbrünste, Zerstörungen, Umbauten hatten das „Spittl“ verändert. 1947 wurde sogar die Hofarkade vermauert, 1952 zur Straßenerweiterung die Südfassade 3,5 m zurückgesetzt! 1992 übernahm die Stadt den Bau, 1994 gewann Team A den Wettbewerb für die Revitalisierung. Die alte Raumkonzeption wurde wieder freigelegt, drei Hauptelemente kamen hinzu: die Überdeckung des Hofes, die auch die Öffnung der Arkaden ermöglichte und eine vielseitig nutzbare Aula schuf; der Dachausbau für Büros; das Stiegenhaus an der Nordseite. Die bewegte Lebenslinie des Hauses blieb überall spürbar, die neuen Teile begegnen mit radikaler Klarheit dem Alten. Die größte Herausforderung brachte die Hofüberdeckung – ein fein detailliertes, von vier Säulen getragenes Stahldach, das mit verglasten Streifen rundum an die Dachtraufen anschließt. (Text: Otto Kapfinger)

Spittl, Fachhochschule Technikum Kärnten

Villacher Strasse 1
9800 Spittal an der Drau, Österreich

ARCHITEKTUR
Team A Graz

BAUHERRSCHAFT
Technikum Kärnten

TRAGWERKSPLANUNG
Gerolf Urban

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
31. März 2007



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

DATENBLATT

Architektur: Team A Graz
Mitarbeit Architektur: Wolfgang Winter, Alexander Vukovits, Gert Vallant, Jovica Nikolic, Franz Jelisits
Bauherrschaft: Technikum Kärnten
Mitarbeit Bauherrschaft: DI Peter Michor (Projektkoordinator und techn.-geschäftl. Oberleitung)
Tragwerksplanung: Gerolf Urban
Fotografie: Paul Ott

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 1995
Ausführung: 1997 - 1998

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Heizung/Lüftung: Angermaier Haustechnik (Spittal an der Drau)
Sanitär: Klausner Ges.m.b.H. (Spittal an der Drau)
Elektro: TB Karl Staudacher (Spittal an der Drau), EPG (Spittal an der Drau)

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.
Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.